04 Garten- und Friedhofsamt



Titel der Drucksache:

Sanierung Freifläche Venedig

0644/24 Drucksache

Ausschuss für

Stadtentwicklung, Entscheidungsvorlage

Bau, Umwelt,

Klimaschutz und

öffentlich

Verkehr

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	23.06.2025	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	17.07.2025	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Die Vorentwurfsplanung für das Investitionsvorhaben "Sanierung Freifläche Venedig" (Anlagen 1-5) wird im Sinne des § 10 Abs. 2 ThürGemHV beschlossen. Die Variante 1 (Anlage 5) bildet die Grundlage für die weiteren Planungsphasen.

23.06.2025, gez. i. V. Langguth

Datum, Unterschrift

Drucksache: 0644/24 Seite 1 von 3

Nachhaltigkeitscontrolling x Ne	in Ja, siehe A	ınlage	Demografisches Control	ling X Nein	Ja, siehe Anlage		
Finanzielle Auswirkungen Ne	in 🗶 Ja	\rightarrow	Nutzen/Einsparung	X Nein	Ja, siehe Sachverhalt		
	\downarrow		Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)				
Deckung im Haushalt X Ne	in Ja		Gesamtkosten	1.043.000,00	EUR		
<u> </u>							
	2024		2025	2026	2027		
Verwaltungshaushalt Einnahmen		EUR	EUR	EUR	EUR		
Verwaltungshaushalt Ausgaben		EUR	EUR	EUR	EUR		
Vermögenshaushalt Einnahmen		EUR	EUR	EUR	EUR		
Vermögenshaushalt Ausgaben	29.700) EUR	92.900 EUR	920.400 EUR	EUR		
X Deckung siehe Entscheidungsvorschlag – Ausgabe HH: 59200.95060							
Fristwahrung							
X Ja Ne	in						
Anlagenverzeichnis							
Anlage 1 Moodboard							
Anlage 2 Mappe Konzept Radverkehr							
Anlage 3 Plan Bestand							
Anlage 4 Plan Varianten							
Anlage 5 Plan Konzept							
Anlage 6 Kostenrahmen Bau18.09.2023							
Anlage 7 Kosten- und Finanzierungsplan							

Sachverhalt

Die Stadtverwaltung Erfurt, diese vertreten durch das Garten- und Friedhofsamt, beabsichtigt die grundhafte Sanierung der Freifläche Venedig in Erfurt.

Die Freifläche Venedig liegt zwischen Wilder und Schmalen Gera im Innenstadtbereich und wurde ab 1998 mit Städtebaufördermitteln umgestaltet. Diese Parkanlage ist ein Teil wichtiger Wegeund Grünbeziehungen entlang der Gera in Richtung Gispersleben und/oder zum Stadtkern sowie zum Petersberg.

Um den Nutzungsdruck auf die vorhandenen innerstädtischen Spielplätze zu reduzieren, wurden städtische Flächen gesucht, auf denen ein neuer Spielbereich im Altstadtbereich für Kinder

Drucksache: 0644/24

entstehen kann. Außerdem ist die Freifläche Venedig nach über 20 Jahren extrem starker Nutzung in einem sanierungsbedürftigen Gesamtzustand.

Das Garten- und Friedhofsamt beauftragte eine entsprechende Konzeptstudie zur Schaffung eines Spielplatzes in der Freifläche Venedig. Als Start des Beteiligungsprozesses führten die Mitarbeiter des Stadtjugendrings BÄMM! im September 2020 eine Online-Befragung mit Kindern und Jugendlichen für das Vorhaben durch. Anschließend wurden im Rahmen des Beteiligungsprozesses Befragungen und Veranstaltungen vor Ort durchgeführt. Die Ergebnisse zeigten sehr unterschiedliche Vorstellungen für die Nutzung des Venedigs sowie die vorhandenen Konflikte zwischen Anwohnern und Nutzergruppen auf. Als Folge wurde von der Planung eines neuen Spielplatzes vorerst Abstand genommen. Es erfolgte ein mediatorischer Prozess, als Grundlage für gegenseitiges Verständnis.

Für das weitere Vorgehen zum Vorhaben war die Grundsatzfrage "Entwicklung des Radverkehrs im Venedig JA oder NEIN?" zu beantworten. Hierzu erfolgten verschiedene Variantenuntersuchungen. Als Resultat der Konzepterarbeitung wurde in Abstimmung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, dem Tiefbau- und Verkehrsamt und dem Garten- und Friedhofsamt, die Variante "gemeinsamer Geh- und Radweg auf dem Hauptweg" für die Freifläche Venedig priorisiert.

Das Ergebnis der hier genannten gemeinsamen Prozesse ist in dem vorliegenden Konzept zur Parkanlage Venedig dargestellt. Es sollen neben Erholung und Entspannen, Raum für Spiel, Sport sowie Kunst und Kultur geben. Die vorliegende Gestaltungsidee greift die Vorgaben übergeordneter Planungen und die bestehenden Wegebeziehungen auf, überträgt diese jedoch in eine zeitgenössische Gestaltung und trägt hierbei insbesondere auch den geänderten funktionalen und sozialen Ansprüchen der Nutzenden Rechnung. Neben den vielen Aktivitäten für die Nutzer gibt es im Venedig vor allem auch Raum für neue Bäume. Die Entwicklung der Freifläche Venedig ist dadurch ein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung auf 1.043.000 €. Eine Förderung im Rahmen der Städtebauförderung wurde geprüft, ist jedoch nicht möglich. Andere Fördermöglichkeiten befinden sich noch in der Prüfung. Die Gesamtausgaben des Vorhabens sind derzeit nicht gesichert. Im Haushaltsplan 2024/2025 sind auf der Haushaltsstelle 59200.95060 für das Haushaltsjahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 300.000 EUR eingestellt. Zur Haushaltsplanung 2026 ist es vorgesehen die weiteren benötigten Haushaltsmittel anzumelden, damit die Umsetzung des Vorhabens vollumfänglich erfolgen kann. Im beiliegenden Kosten- und Finanzierungsplan ist die beabsichtigte Finanzierung dargestellt.

Liegen alle Voraussetzungen vor (Beschluss nach § 10 III ThürGemHV, HH-Mittel, ggf. Bewilligung Fördermittel) können die weitergehenden Planungen durch das Garten- und Friedhofsamt beauftragt und die Bauleistungen ausgeschrieben werden. Die momentan geplante Ausführungszeit ist 2026 bis Ende 2027.

Der Sachverhalt wurde im Radverkehrsbeirat vom 25.09.2024 behandelt.

DA 1.15 LV 1.51 01.11 © Stadt Erfurt Drucksache : **0644/24** Seite 3 von 3